

Spendensammler kam nicht vom Frauenhaus

METTMANN (müsh) Offenbar in die eigene Tasche wirtschaftete ein etwa 30-jähriger Mann, der dieser Tage in Ratingen bei einer Haustürsammlung vorgab, im Namen der Bürgerhilfe e.V. Geldspenden für das Frauenhaus Mettmann zu sammeln. Der SKFM Kreis Mettmann als Träger des Frauen- und Kinderschutzhauses hat inzwischen Anzeige wegen betrügerischer Spenden-

sammlung erstattet. Ein aufmerksamer Zeuge hatte den Verband informiert.

„Wir führen keine Haustürsammlungen durch“, betonte Gundula Aschan, Assistentin der SKFM-Geschäftsführung, gegenüber der RP. Auch der Hinweis des Mannes, die Sammlung sei beim Ordnungsamt angemeldet, sei falsch, erläuterte sie. „Beim Ratinger Ordnungsamt

wusste keiner was davon.“ Der Mann habe ein sehr seriöses Auftreten gehabt, bot eine gepflegte Erscheinung, drückte sich gewähnt aus, so dass zunächst kein Betrugsverdacht aufkam. Er habe auch eine Mappe mit Informationsmaterial und einen Spenderausweis vorgezeigt. So etwas kann heutzutage aber jeder auch selbst am heimischen PC mit Drucker erstellen.

Natürlich freue man sich beim Sozialdienst katholischer Frauen und Männer darüber, wenn Bürger dessen Aktivitäten durch Spenden unterstützen. Aber der SKFM veranstaltet keinerlei Haustürsammlungen. Informationen, wie man Kontakt aufnehmen kann, finden sich hingegen auf der Internetseite des Verbandes.

www.skfm-mettmann.de